

## Organisatorische Hinweise

**Ort** Videoanlass

**Anmeldung / Kosten** Keine, kostenlos  
dank Unterstützung des Bundesamtes für Energie

**Auskünfte** zur Organisation und Programm:  
Sara Engelhard  
Projektleiterin Abwasserreinigung, VSA

Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg  
Tel. Direkt +41 43 343 70 75

**Weitere Informationen** Verein InfraWatt  
Rue Gallilée 6  
1400 Yverdon-les-Bains  
Tel. +41 (0) 24 566 52 33  
[deschaintre@infrawatt.ch](mailto:deschaintre@infrawatt.ch)  
[www.infrawatt.ch](http://www.infrawatt.ch)

In Zusammenarbeit mit:



VSA / InfraWatt: Energie-Workshop

## Energie auf ARA - Wichtige Beiträge der Kläranlagen zu den Energie-/Klimazielen

Dienstag, 8. Juni 2021 16.00 - 17.30 Uhr Web-Anlass





## Programm

ab 15.45h Beginn Zuschaltung der Teilnehmer

### 16.00 Begrüssung und Organisatorisches

**Beat Kobel**  
Ryser Ingenieure AG

### 16.10 Energie- und Klimapolitik in der Schweiz

Die neue Rolle und Bedeutung der Kläranlagen

**Stefan Müller-Altermatt**  
Nationalrat, Vorstand InfraWatt

### 16.30 Energie- und CO<sub>2</sub>-Potenziale auf den ARA

Schwerpunkte, Überblick zur Förderung

**Ernst A. Müller**  
Projektleiter InfraWatt

### 16.45 Solarenergie auf Dächern und über Becken

Einsatzmöglichkeiten, Technologien und Kosten an Beispielen

**Simone Bützer**  
Hunziker Betatech AG

### 17.00 Treibhausgase - Grenzen und Möglichkeiten

Überblick Treibhausgase auf ARA, Beispiele Methanschluß

**Gian Levy**  
Holinger AG

### 17.15 Abwasserwärme - Schlüsselrolle bei CO<sub>2</sub>-Ziel

Potenziale, Ermittlung Standorte, Dienstleistungen InfraWatt  
Technologie, Finanzierung-/Betreibermodell, Beispiele

**Laure Deschaintre**  
Geschäftsführerin InfraWatt

### 17.35 Fragen aus der Runde und Diskussion Moderation Beat Kobel

**Martin Dietler**  
Primeo Energie

ca. 17.45 Schluss der Veranstaltung

## Inhalt

Die Politik nimmt immer grösseren Einfluss auf die ARA. Einerseits gibt es politische Vorstösse, welche Vorgaben zur Elimination der Mikroverunreinigung auf weitere ARA ausdehnen möchten. Die Volksabstimmung zur Trinkwasserinitiative wir Auswirkungen auf den Gewässerschutz haben. Und nicht zuletzt spielen Kläranlagen eine wichtige Rolle in der Energie- und Klimapolitik. Denn zum Einen wird vom Bund die Streichung der Fördergelder für die erneuerbare Stromproduktion aus Klärgas angedacht, wogegen in ersten Debatten der parlamentarischen Kommissionen eine Förderung der Klärgas-BHKW klar befürwortet wird, die Solarenergie auf ARA sowieso. Zum Anderen erhalten ARA mit dem riesigen Wärmeangebot im Abwasser eine Schlüsselrolle zur Erreichung der Energie- und Klimaziele, da mit der Abwasserwärme bis 2050 gemäss Experten 9% des gesamten Heizbedarfes der Schweiz gedeckt werden kann. Die Annahme des CO<sub>2</sub>-Gesetzes wird die Umsetzung dieser Potenziale stark unterstützen und beschleunigen. Zudem besteht bei verschiedenen Prozessen auf den ARA Handlungsbedarf, um die Treibhausgase zu senken.

Umso interessanter ist, von InfraWatt-Vorstand und Nationalrat Stefan Müller-Altermatt persönlich zu hören, was aktuell in Bundesbern diskutiert wird und in welche Richtung diese Geschäfte gehen könnten. Zu den verschiedenen Fachthemen berichten Experten, was in der Praxis heute und zukünftig machbar ist. Den Teilnehmenden biete sich die Gelegenheiten, Fragen an die Referenten zu stellen, welche direkt beantwortet werden.